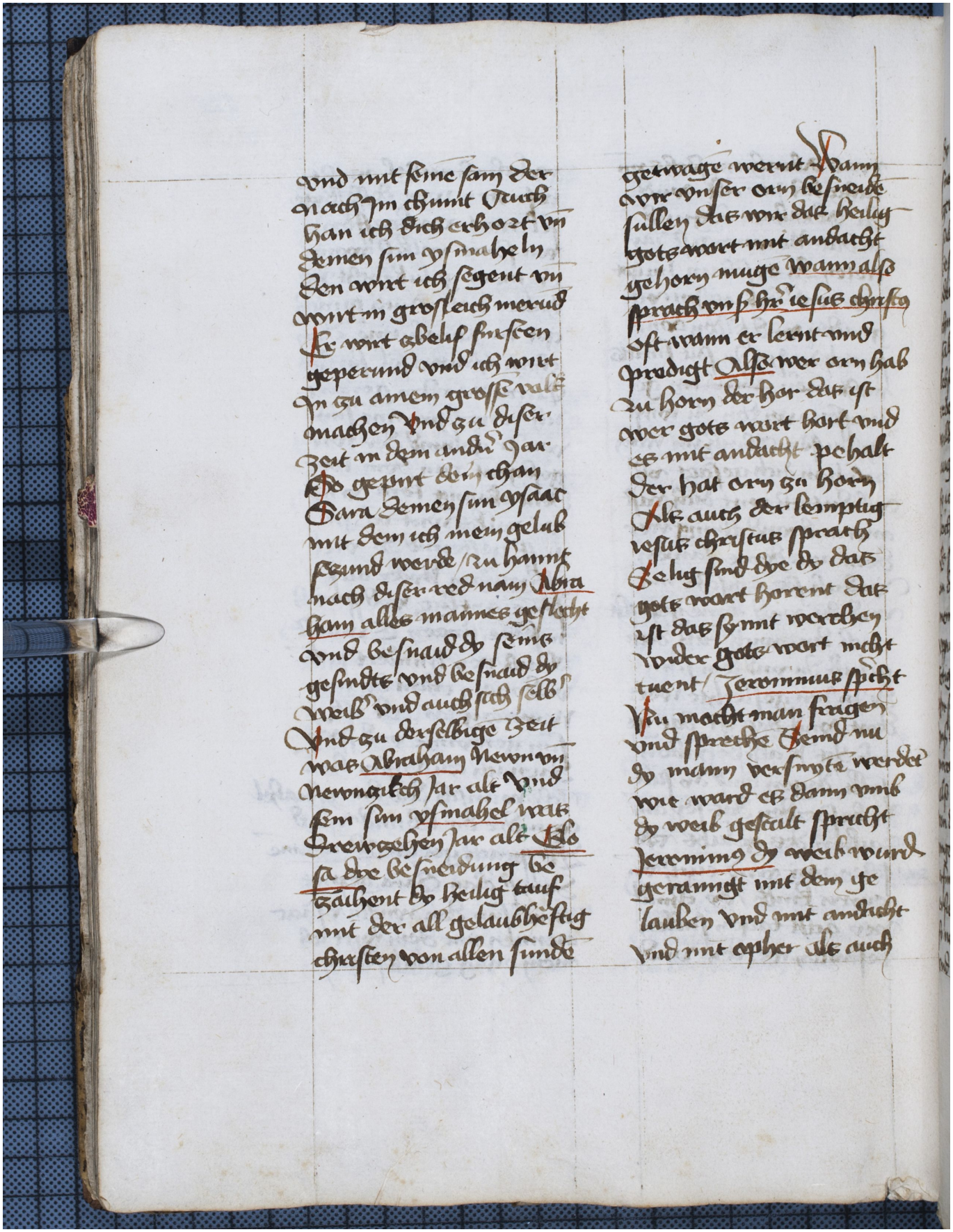
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



vnd mit seine sam der
nach jm chumt Durch
han ich dich erhort vn
demen sun ysmahel
den wert ich segent vn
wert in grosleich merend
Er wert abelf fursten
geperund vnd ich wert
jn zu amem grosse volk
machen Vnd zu diser
zeit in dem andn jar
Do gepirt dem than
Sara demen sun ysaac
mit dem ich mein gelub
stezund werde / zu hannt
nach diser red nam Abra
ham alles maines geslecht
vnd besnaid dy semes
gesindes vnd besnaid dy
weib vnd auch sich selb
Vnd zu dirselbige zeit
was Abraham newn vn
newnzigch jar alt vnd
sein sun ysmahel was
dreuzehen jar alt Also
sa die besnedung be
zaihent dy heilig tauf
mit der all gelaubheftig
christen von allen sunde
gewrage werent Nam
dor vnser orn besnede
sullen dis wor dis heilig
gots wort mit andacht
gehorn muge Wann als
sprach vnsr hr ie sus christus
oft wann er lernt vnd
predigt Alse wer orn hab
zu horn der her dis ist
wer gots wort hort vnd
es mit andacht behalt
der hat orn zu horn
Als auch der lemptig
iesus christus sprach
Selig sind die dy dis
gots wort horent dis
ist dis sy mit werthen
wider gots wort nicht
tuent / Jeronimus spricht
Wie macht man fragen
vnd sprechs Semd nu
dy mann versnyte werden
wie ward es dann vmb
dy weib gestalt sprecht
Jeroniny dy weib wurd
geramigt mit dem ge
lauben vnd mit andacht
vnd mit epfer als auch